

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 5.

Mittwoch, den 18. Januar.

1905.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben die Einberufung des Landtags auf

Montag, den 23. Januar 1905

gnädigst zu befehlen geruht.

Detmold, den 16. Januar 1905.

Fürstliches Staatsministerium.
Gevekot.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigst geruht, dem Kutscher Heinrich Brockmeier, dem Kuhmeier Friedrich Becker, dem Hofmeister August Deppe und dem Knecht Friedrich Bollhöfer aus Anlaß der der Familie von Vengerke auf Steinbeck und Schwaghof geleisteten langjährigen treuen Dienste

Anerkennungsurkunden zu erteilen.

Detmold, den 31. Dezember 1904.

Fürstliches Staatsministerium.
Gevekot.

Die Kürung der im Jahre 1905 aufzustellenden Privatbesäler wird am

Donnerstag, den 2. Februar 1905,
morgens 10¹/₂ Uhr,

in der Fürstlichen Reitbahn hierselbst stattfinden. Die Besitzer der für 1904 angeführten Hengste werden erinnert, die ihnen erteilten Kürungsscheine mitzubringen.

Detmold, den 12. Januar 1905.

Fürstliche Kürungs-Kommission.
Overbeck.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Heinrich Drangmann aus Hagen i. W., geb. 28. April 1874, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 32/05 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 17. Januar 1905.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 30 Jahre. Größe: 1,65—1,70 m. Statur: schlank. Haare: blond. Zähne: gesund. Bart: rötlicher Schnurrbart. Gesicht: länglich. Gesichtsfarbe: gesund.

Besondere Kennzeichen: hat an dem linken Arm eine starke Narbe und schielt mit dem rechten Auge.

Der am 12. Januar l. J. gegen den Arbeiter Moritz Kröber aus Greitschütz erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 16. Januar 1905.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

In der Nacht vom 11./12. d. M. ist dem Klempnermeister Siggas hier aus dessen Garten am Hause ein kupferner Kessel im Werte von 20 Mark entwendet.

Der Kessel faßte etwa 100 Liter. In der Mitte des Bodens befand sich ein Loch für Ab-

zugsrohr und Krahn. Um das Loch waren Nietlöcher sichtbar. Die angenieteten Seitenheftel des Kessels waren weggenommen, die Nietlöcher aber noch sichtbar.

Um Nachforschung nach dem Täter und dem Kessel, sowie um Nachricht hierher zu P. L. 6/05 wird ersucht.

Lage, den 16. Januar 1905.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Tasche.

Um Ermittlung des Aufenthaltes des hier wegen Betrugs verfolgten Knechtes Paul Georg Fiedler, geboren am 22. April 1874 zu Dresden, und Nachricht zu den Akten P. L. 230/04 wird ersucht.

Salzuflen, den 17. Januar 1905.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Hirschfeld.

Steckbrief.

Gegen den Stallschweizer Franz Xaver Schottenhammel, geb. am 16. Juli 1884 zu Hcha in Böhmen, welcher flüchtig ist bzw. sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. 118/04 sofort Mitteilung zu machen.

Blomberg, den 13. Januar 1905.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
zur Rieden.

Eine notgeschlachtete Kuh des Landwirts Meier in Dalbke bei Hohenhausen ist an Milzbrand erkrankt gewesen.

Brake, den 14. Januar 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

Eine Kuh des Kolons Thiesmeier in Bratelsiek ist an Rauschbrand eingegangen.

Blomberg, den 11. Januar 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Der von der Schorenstraße an nach Bahlhausen führende Fußweg erhält hierdurch den Namen

„Bahlhauserstraße“.

Detmold, den 12. Januar 1905.

Der Magistrat.
Wittje.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 115 eingetragen, daß der Ziegler Simon Kreiling auf Nr. 27 zu Diestelbruch und seine Ehefrau Henriette geb. Brinkmann, durch Vertrag vom 13. Januar 1905 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 13. Januar 1905.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 116 eingetragen, daß der Ziegler Friedrich Wiese und seine Ehefrau Anna geb. Bögge, auf Nr. 77 zu Bibitsheide B. L. durch Vertrag vom 14. Januar 1905 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 14. Januar 1905.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Fabrikanten Carl Arnold Pilgrim in Detmold, Inhaber der Firma Detmolder Papierwaren- und Dütenfabrik Carl Arnold Pilgrim wird heute am 3. Januar 1905, vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Ernst Brodmann zu Detmold wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Februar 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, auf

den 2. Februar 1905, vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 23. Februar 1905, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Februar 1905 Anzeige zu machen.

Detmold, den 3. Januar 1905.

Fürstliches Amtsgericht II.
gez. Sieg.

Vorstehender Beschluß wird hierdurch veröffentlicht.

Detmold, den 3. Januar 1905.

Drüke, Sekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Lichtpauspapierfabriken „Phos“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Detmold, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Detmold, den 12. Januar 1905.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A ist unter Nr. 88 heute eingetragen die Firma:

Heinrich Jensen

mit dem Sitze in Lemgo und als Inhaber derselben der Kaufmann Heinrich Jensen in Lemgo.

Geschäftszweig: Kolonial- und Porzellan-Warenhandlung.

Lemgo, den 11. Januar 1905.

Fürstliches Amtsgericht I.

Aufgebot.

Die nachbenannten Personen, nämlich:

1. der am 8. Januar 1818 in Barntrup geborene Wilhelm Conrad Sundermann, welcher im Jahre 1876 in Amerika gestorben sein soll,
 2. der am 6. Oktober 1829 in Barntrup geborene Wilhelm Christoph August Christian Basse,
 3. der am 3. September 1831 daselbst geborene Hermann Heinrich Wilhelm Andreas Basse,
 4. der am 21. Juli 1835 daselbst geborene Christian Heinrich Wilhelm Sundermann,
- von deren Leben seit mindestens 10 Jahren keine Nachricht eingegangen ist, sollen gestelltem Antrage gemäß für tot erklärt werden.

Sie werden hiermit aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 16. Mai 1905,

morgens 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte in Alverdissen angelegten Aufgebotstermine sich zu melden, widrigenfalls ihre Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben und Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Alverdissen, den 15. Oktober 1904.

Fürstliches Amtsgericht.

Aufgebot.

Der im Jahre 1890 nach Amerika ausgewanderte Kaufmann August Sölter aus Alverdissen, z. Zt. unbekannten Aufenthalts, von dessen Leben seit mehr als 10 Jahren keine Nachricht eingegangen ist, wird gestelltem Aufgebotsantrage gemäß hiermit aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 3. Oktober 1905,

morgens 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte in Alverdissen angelegten Aufgebotstermine sich zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, er-

geht die Aufforderung, spätestens im Aufgebots-
termine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Alverdisen, den 10. Januar 1905.
Fürstliches Amtsgericht.

Die unter dem Schweinebestande des Hein-
rich Meyer u. Gen. zu Goldbeck ausgebrochene
Rotlauf-Seuche ist erloschen.

Rinteln, den 12. Januar 1905.

Der Königliche Landrat.
von Ditsfurth.

Bekanntmachung.

Dem Hauptsteueramt in Lemgo ist die Be-
fugnis zur Abfertigung der unter Eisenbahnwagen
verschuß eingehenden Begleitscheingüter, beschränkt
auf Rohtabak, beigelegt worden.

Münster, den 6. Januar 1905.

Der Provinzialsteuerdirektor.

Rißmann.